



BÜRGERINFO

27. August 2020



MÖNCHWEILER

GEMEINDE

AMTSBLATT

Ausgabe 35

EIN NEUES BÜRGERZENTRUM FÜR BÜRGER MIT BÜRGER

Mit der Sanierung und dem Umbau des alten Pfarrsaales zu einem Bürgerzentrum wird ein langgehegter Traum als Begegnungsstätte für alle Generationen in der Gemeinde in Erfüllung gehen. Werden Sie ein Teil eines großen Miteinander mit dem Erwerb eines symbolischen Bausteines à 20,- €.



„**EIN HAUS, DASS DEINEN NAMEN TRÄGT**“ hat mehr als Symbolkraft, Sie setzen damit ein Zeichen für ein gemeinsames Generationenprojekt.

Sie können 1 Baustein bzw. mehrere symbolische Bausteine à 20,- € erwerben. Die Spende kommt verschiedensten Einrichtungsgegenstände zugute. So unterstützen Sie mit Ihrer Spende einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf im täglichen Betrieb als auch das Café Zeitlos in ihrer Ausstattung.

Als Spender werden Sie entsprechend auf einer Spendentafel, welche im Fokus des Gebäudes stehen wird, ersichtlich sein. Des Weiteren erhält jeder Spender ein Bausteinzertifikat mit seinem Namen. Wenn Sie anonym bleiben möchten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Bayer unter der Telefonnummer.: 07721 / 9480-11. Spendenbescheinigungen werden bei Beträgen über 200,- € ausgestellt, darunter zählt der Kontoauszug mit dem Vermerk „Spende“.

Überweisung an die Sparkasse Schwarzwald – Baar
IBAN: DE93 6945 0065 0000 0033 85
Kennwort: „Spende“ Bausteinaktion Bürgerzentrum

Ein großes Dankeschön an alle kleinen und großen Unterstützer.
Sie werden damit ein Teil unseres neuen Bürgerzentrums.

Ihr Bürgermeister
Rudolf Fluck

*Wir in Mönchweiler
haben's schöner.*



Generationenhilfe Mönchweiler

Unterstützungsangebote

Einkäufe und Besorgungen für Hilfsbedürftige und ältere Menschen

So funktioniert's:

Schritt 1:

Melden Sie sich unter der Telefonnummer 0151 64574800 oder unter 0151 26896032 an.

Anmeldungen können auch über die E-Mailadresse muellers@moenchweiler.de erfolgen.

Schritt 2:

Die Gemeinde sammelt zentral alle Bestellungen und Meldungen und koordiniert entsprechend die Einkaufsfahrten mit unseren Helfern.

Schritt 3:

Der Einkauf wird von dem Helfer an die Haus-/ Wohnungstür geliefert. In sicherem Abstand wartet der Helfer bis Sie den Einkauf entgegen genommen haben. Der Kassenbon liegt dem Einkauf bei. Den Betrag legen Sie in einen Briefumschlag in den leeren Warenkorb.

Diese Entscheidungen sind überlegt und aus gutem Grund getroffen. Halten Sie sich bei der Übergabe der Einkäufe an die Vorgehensweise. So schützen Sie mit einem bedachten und an die Vorgaben angepassten Verhalten sich und vor allem auch die, die zur Risikogruppe gehören.

Arztbesuche

Schritt 1:

Klären Sie den Arztbesuch unter der Telefonnummer 0151 64574800 mit der „Generationenhilfe“ ab.

Schritt 2:

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie nach dem Termin auch wieder zurück. Die Fahrt erfolgt mit unserem Bürgerbus (Möbil). Der Bürgerbus wird täglich im Bauhof desinfiziert und entsprechend gereinigt.

Botengänge

Apotheke, Post und Bank

Schritt 1:

Klären Sie die Botengänge unter der Telefonnummer 0151 64574800 mit der „Generationenhilfe“ ab.

Diese werden von unserer Bürgerlotsin Frau Sabiene Müller entgegengenommen und vertrauensvoll abgewickelt.

Schritt 2:

Auch hier gilt es einen sicheren Abstand zwischen Helfer und Ihnen einzuhalten.

Gemeinsam helfen, wir sind für Sie da!





MOBILITÄTS- ANGEBOT

Dieses Angebot ist für alle interessierten Bewohner-/innen unserer Gemeinde zugänglich.

BITTE BUCHEN SIE BEI
 Sabiene Müller
 Mobil-Nr. 0151 6457 4800
 E-Mail muellers@moenchweiler.de
 Mo.-Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr

ANGEBOT	WANN	BESCHREIBUNG	DIE NÄCHSTEN TERMINE
Einkaufsdienst direkt vor die Haustür!	dienstags Netto Mönchweiler und donnerstags Edeka Königfeld immer vormittags!	Diese Einkaufsdienste werden wöchentlich mit dem Bürgerbus "Möbil" durchgeführt. Bis spätestens einen Tag im Voraus sollten Sie Ihre Einkaufsliste Frau Müller mitteilen. (s. Kontaktadresse)	27.08.2020 01.09.2020 03.09.2020 08.09.2020 10.09.2020
Einkaufsfahrten mit Fahrgästen!	2 Fahrgäste/Fahrt! Anmeldung bei Frau Müller (Kontaktadresse!)	Selbständiges Einkaufen ist Voraussetzung, da weiterhin die Einkaufsfahrdienste vor die Haustür aufgrund der Corona-Krise durchgeführt werden.	27.08.2020 01.09.2020 03.09.2020 08.09.2020 10.09.2020

Die Einkaufsdienste mit dem Bürgerbus sind kostenlos, bestehen aber auf Spendenbasis. Wir freuen uns über jede Spende, um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können.

Dieses Projekt wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.



Wir in Mönchweiler haben's schöner.



KINDERTAGESPFLEGE

Der TaPS e.V. – Fachberatung und Bildungsträger für Kindertagespflege im Schwarzwald-Baar-Kreis

engagiert sich, als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, im Auftrag des Schwarzwald-Baar-Kreises, für eine qualitätsorientierte und professionelle Umsetzung der Kindertagespflege. Die Kindertagespflege ist ein eigenständiges Angebot der Kinderbetreuung und gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung gleichgestellt. In Kindertagespflege können Kinder von 0-14 Jahren im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt der Sorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen betreut werden.

In Mönchweiler entsteht voraussichtlich im Herbst 2020 eine Großtagespflege in anderen geeigneten Räumen für ein eingruppiges U3-Betreuungsangebot – die entsprechenden Räumlichkeiten sind vorhanden.

Für dieses Betreuungsangebot suchen wir

interessierte Tagespflegepersonenauf selbständiger Basis

die in Kooperation mit dem TaPS e.V. und der Gemeinde Mönchweiler die Großtagespflege in anderen geeigneten Räumen anbieten möchten.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an den TaPS e.V.-wir informieren Sie sehr gerne über die nötigen Eignungsvoraussetzungen und das Angebot!

Frau Ragg-Baur Tel. 07721-2049807 [E-Mail:ulrike.ragg-baur@taps-ev.eu](mailto:ulrike.ragg-baur@taps-ev.eu)
oder in Vertretung

Frau Lauer Tel.07721-2049051 [E-Mail:margit.lauer@taps-ev.eu](mailto:margit.lauer@taps-ev.eu)

TaPS e.V. Wilhelm-Binder-Str. 19 / 78048 Villingen-Schwenningen



Rathaus - Infos

Wichtige Telefonnummern

Apotheken-Notdienst

Samstag, 29.08.2020

Delta-Apotheke Villingen,
Am Riettor 4 07721 - 5 61 96

Sonntag, 30.08.2020

Heldmann's Apotheke im City-Rondell,
Kronenstr. 21 (Schwenningen) 07720 - 3 20 58
www.sanotheke.de

Arztpraxen

Praxis Dr. Ilona Stromberger,
Mühlenstr. 15 07721/72844

Zahnarztpraxis

Gudrun Revellio, Albert-Schweitzer-Str. 9 07721/70848

Hals-Nasen-Ohren-ärztlicher Dienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr
(ohne Voranmeldung), 116117

Allgemeinärztlicher Dienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Montag - Donnerstag von 18.00 - 22.00 Uhr, Freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr
(ohne Voranmeldung), 116117

Kinderärztlicher Dienst

im Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Montag - Donnerstag von 19.00 - 21.00 Uhr, Freitag von 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 9.00 bis 21.00 Uhr 116117

Ev. Sozialstation 07721/2060 590

Gemeinschaftsschule Mönchweiler

Innerdorf 11 07721/71896

Kinderhaus

Leiterinnenbüro 07721/9163431
Krippe 07721/9163413
Kindergarten 07721/9163372

Notrufe

Polizei 110
Polizeirevier Villingen 6010
Rettungsdienst 112
Krankentransport 07721/19 222
Stadtwerke, bei Störungen
Tag und Nacht: 40 50 44 44
Giftnotrufzentrale 0761/19240

Rathaus I

Gemeindeverwaltung Mönchweiler

Hindenburgstr. 42, 78087 Mönchweiler

Telefon 07721/9480-0, Telefax 07721/9480-40

info@moenchweiler.de www.moenchweiler.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgermeister

Rudolf Fluck 9480-10

Vorzimmer des Bürgermeisters

Beatrix Bayer 9480-11

Hauptamt

Sebastian Duffner 9480-14
Claudia Eckert 9480-20

Haupt- und Standesamt

Elisabeth Bernhard 9480-23

Melde-/Pass-/Sozial- und Ordnungsamt

Redaktion Mitteilungsblatt

Arlene Müller 9480-21

Rechnungsamt

Gebhard Flaig 9480-30
Elke Noe-Theise 9480-31

Gemeindekasse

Franziska Faller 9480-33

Bauamt

Berthold Fischer 9480-35
Sandra Armbruster 9480-36

Rathaus II

Albert – Schweitzer – Straße 20

78087 Mönchweiler, Telefon: 0151 64574800

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stützpunkt „Generationenhilfe“

Bürgerlotsin Sabiene Müller 0151 64574800 oder
muellers@moenchweiler.de 0151 26896032

Integrationsbeauftragte

Melissa Braun 0151 64574800

Sprechzeiten: Di. 13.30 – 17.30 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Mönchweiler,
Hindenburgstraße 42, 78087 Mönchweiler

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Rudolf Fluck oder Stellvertreter.

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

Tel. 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Homepage: www.primo-stockach.de



Bericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung 30. Juli 2020

Bestellung von Frau Claudia Eckert zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Mönchweiler

Die Bestellung erfolgt gemäß § 4 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Personenstandsgesetz (PStG-DVO). Nach der Hauptsatzung hat die Bestellung durch den Gemeinderat zu erfolgen. Frau Eckert hat in der Zeit vom 16.06. bis 24.06.2020 das Grundseminar für Personenstands- und Familienrecht absolviert und die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Bürgermeister Fluck hat Frau Eckert in der Sitzung die Bestellungsurkunde zur Standesbeamtin ausgehändigt.

Vorstellung Potentialstudie „Kalte Nahwärme“ Wohnbaugebiet Kälberwaid III. BA

- Beratung und weiteres Vorgehen
- BAFA-geförderte Machbarkeitsstudie
- Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat sich in seiner Gemeinderatsitzung vom 14.05.2020 einstimmig zum Ausbau einer höchstmöglichen regenerativen Energienutzung in Form der „Kalten Nahwärme“ ausgesprochen. Um die Realisierung des „Kalten Nahwärmenetzes“ im geplanten Neubaugebiet sicherzustellen, wurde am 22.06.2020 in einem weiteren Schritt das Ingenieurbüro schäffler sinnogy mit einer Potentialstudie beauftragt. Als Leitfaden wurde von der Gemeinde Mönchweiler ein „Pflichtenheft“ zur Potentialanalyse aufgestellt. Das Ingenieurbüro hat basierend auf dem Pflichtenheft und dem Bebauungsplan die Potentialstudie erstellt, welche am 30.07.2020 vor dem Gemeinderat präsentiert wird. Wesentliche Ergebnisse und Empfehlungen der Studie sind:

1. Die Nutzung des Untergrunds als Wärmequelle mittels Erdsonden ist möglich und genehmigungsfähig. Aufgrund der zu erwartenden Geologie kann mit hohen Entzugswerten gerechnet werden. Belastbare Auskunft gibt eine Pilotbohrung, welche im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durchgeführt werden kann.
2. Die Ausrichtung der Gebäude und das Dachflächenkonzept der Wohngebäude eignen sich gut für die Solarstromerzeugung. Für die Mehrfamilienhäuser wird ein aufgeständerter Ost/West-Ausrichtung der PV-Module auf den Flachdächern empfohlen, wenn diese über ein Staffelgeschoss verfügen.
3. Eine klimaneutrale Versorgung mit Strom und Wärme der künftigen Eigentümer und Bewohner ist machbar.
4. Durch eine klimaneutrale Energieversorgung kann ein attraktiver Mehrwert für die Flächenvermarktung generiert werden.
5. Um die CO₂-Emissionen beim Betrieb eines Gebäudes sowie die graue Energie (Energienmenge, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produkts benötigt wird) eines Gebäudes zu minimieren, wird angeregt, vorrangig auf den Werkstoff Holz zu setzen.

6. Ob eine private Versorgung oder eine Versorgung durch einen Quartiersversorger wirtschaftlicher ist, kann erst im Rahmen einer Machbarkeitsstudie verlässlich ermittelt werden.
7. Die aktuell sehr günstige Förderkulisse kann zu einer erheblichen Entlastung bei den Planungs- und Investitionskosten beitragen. Voraussetzung für die Realisierungsförderung in Höhe von bis zu 50 % der Investitionskosten ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Ergebnisse und Empfehlungen der Potentialstudie für eine klimaneutrale Energieversorgung in die weitere Planung einbezogen werden sollen. Die Gemeinde wird bei der BAFA eine Förderung in Höhe von 50 % für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie im Rahmen des BAFA-Förderprogramms Wärmenetze 4.0 beantragen. Mit der Erstellung des Studienteils der Machbarkeitsstudie wurde das Ingenieurbüro schäffler sinnogy aus Freiburg i.Br. beauftragt. Mit der Durchführung der erforderlichen Fachplanung der Machbarkeitsstudie und der Erkundungsbohrung soll das Planungsbüro Roland Reiter aus Weingarten beauftragt werden. Die Gesamtkosten aller Leistungen betragen insgesamt maximal 240.000 EUR. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt einer Bewilligung des BAFA-Förderantrags.

Sanierung und Umbau des katholischen Gemeindehauses zu einem Bürgerzentrum Vorstellung aktuelle Kostenfeststellung

Das Büro IBS Schweizer hat die Kostenfeststellung und Kostenverfolgung zum Bürgerzentrum am 30.06.2020 aktualisiert. Insgesamt ergibt sich daraus eine Kostenprognose in Höhe von 983.000 €/brutto. Dies entspricht Mehrkosten in Höhe von 247.882,74 €/brutto bzw. einer Kostensteigerung um 14 % gegenüber der Kostenberechnung vom November 2018 (1.734.955,14 €/brutto). Der Hauptteil der Kostensteigerung stellt die Versorgungstechnik dar.

Der Gemeinderat nahm die Kostenfeststellung vom 30.06.2020 mit 6 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen zur Kenntnis. Die Mehrkosten in Höhe von 247.882,74 €/brutto werden als überplanmäßige Ausgaben genehmigt.

Sanierung und Umbau des katholischen Gemeindehauses zu einem Bürgerzentrum

Vergabe Medientechnik

Für die Vergabe der Medientechnik im Bürgerzentrum wurde ein freihändiges Vergabeverfahren durchgeführt. Drei Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Lediglich Firma Bode+Christ hat ein Angebot abgegeben. Die Angebotssumme beträgt 12.091,28 €/netto. Firma Bode+Christ ist bereits mit den Elektroarbeiten im Bürgerzentrum beauftragt.

In der Kostenberechnung vom November 2018 ist die Medientechnik mit 9.996,00 Euro/brutto veranschlagt. Aufgrund der Mehrkosten hat die Verwaltung Kontakt mit dem Vertrieb Unterhaltungselektronik des Kohler Elektro-



großhandels in Schwenningen aufgenommen um eventuelle Einsparmöglichkeiten zu erreichen. Einsparungen können nur mit deutlichen Qualitätseinbußen erzielt werden, die bei der geplanten Nutzung des Bürgerzentrums (Kleiner Saal, Großer Saal und Foyer) nicht zu empfehlen sind.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Firma Bode+Christ aus VS-Villingen mit der Lieferung und Montage der Medientechnik im Bürgerzentrum zum Angebotspreis in Höhe von 14.025,88 Euro brutto zu beauftragen.

Sanierung und Umbau des katholischen Gemeindehauses zu einem Bürgerzentrum Vergabe Nachtrag LED-Lichtleisten Elektro

Im Zuge der Werkplanung der Akustikpaneeldecke im Saal hat der Hersteller Ligno-Trend den Vorschlag gemacht die LED-Beleuchtung mit einer LED-Lichtschiene mit Steckleiste auszuführen. Ligno-Trend bietet hier ein abgestimmtes Stecksystem mit einem LED-Hersteller an. Dadurch würden sich auch Einsparungen bei der Unterkonstruktion und der Lichtausschnitte bei der Montage der Akustikdecke im Gewerk Zimmerer ergeben. Die Einsparungen hat die Firma Ettwein mit ca. 1.500 €/brutto beziffert. Daraufhin hat die mit den Elektroarbeiten beauftragte Firma Bode+Christ zwei Nachtragsangebote für die LED-Lichtleisten im Saal und Flur eingereicht.

Die Nachtragsangebote betragen 18.220,77 €/netto für den Saal und 9.873,98 €/netto für den Flur. Daraufhin hat die Verwaltung das IB Oberle beauftragt weiteres Einsparpotenzial bei der restlichen LED-Beleuchtung zu ermitteln. Hier hat das IB Oberle Einsparungen in Höhe von 10.633,68 €/netto ermittelt. Ebenfalls entfallen ca. 20 KNX-Trafos in Höhe von ca. 6.000 €/netto. D.h. es entstehen tatsächliche Mehrkosten in Höhe von ca. 3.000 €/brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Firma Bode+Christ aus VS-Villingen mit den Nachträgen 3 und 4 im Bürgerzentrum zum Angebotspreis in Höhe von 32.589,91 Euro/brutto zu beauftragen.

Nutzungskonzept der Betriebshalle am Fohrenwald Sachstand der AK Projektierung

Frau Kühne stellte das Nutzungskonzept der Halle vor. Es sind 28.000 m² Gewerbepark für kleine und mittelständige Firmen geplant. 1/3 (ca. 5.000 m²) werden als Lager und 2/3 (23.000 m²) werden für die Produktion genutzt. In diesem Herbst werden die ersten Firmen einziehen, bis im Juni 2021 soll die Halle voll belegt sein.

Umsetzung des Nahverkehrsplans Schwarzwald-Baar-Kreis Linienführung

Bereits im Jahr 2017 wurde durch den Landkreis ein Entwurf zum Nahverkehrsplan vorgelegt. Der Gemeinderat

befasste sich am 14. Januar mit der vorgesehenen Planung des Landkreises und man war sich in Bezug auf die Buslinienführung einig, dass der vorgesehene Vorschlag des Landkreises auf Grund verschiedenster Faktoren (30er Zonen, enge Straßenführung, zusätzliche Lärmbelästigung, Gefällestrecke usw.) so kaum zu realisieren ist. Die im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 29.06.2017 durchgeführte Demonstrationsfahrt hat Klarheit über die Buslinienführung gebracht, dem auch der Gemeinderat gefolgt ist. Die Standorte der Haltestellen müssen hierbei grundsätzlich überdacht werden, da die jetzigen Standorte im Bereich Löwen-Cafe und der Poststelle nicht so zu halten sein werden. Es wird aber an der Linienführung nichts ändern.

Bei einem weiteren Termin am 25.06.2020 konnten in einem abschließenden Abstimmungsgespräch mit dem Landratsamt nochmals die wesentlichen Punkte abgeklärt werden. So sind die Wohngebiete in Mönchweiler durch die bestehenden Haltestellen gut erschlossen. Lediglich das Industriegebiet westlich der Bundesstraße liegt nicht im 500m-Radius eines zumutbaren Fußwegs zu einer Haltestelle.

Es gibt die Möglichkeit die Linie 655 aus Niedereschach bis in das Industriegebiet zu führen, die Linie könnte dort beispielsweise zwei zusätzliche Haltestellen bedienen. Ursprünglich war dies in Zusammenhang mit einer Buslinie zum geplanten Ringzug-Haltepunkt Peterzell Schoren geplant. Von diesem hätten dann die Fahrgäste in das Industriegebiet aufgenommen werden können. Da die Ringzugerweiterung frühestens gegen Ende der Vertragslaufzeit der Busverkehre realisiert wird, ist fraglich ob dann die Linie 655 bei Beginn der Verkehrskonzepte in 1,5 Jahren überhaupt Fahrgäste für das Industriegebiet befördern würde, da vermutlich eher ein geringerer Teil das Beschäftigten entlang des Linienwegs wohnt. Eine Anschlussherstellung in Mönchweiler auf die Linie 660 wird zeitlich schwierig, da die Linie 655 insb. im Bereich Schabenhäuser aber auch für die Gemeinschaftsschule Mönchweiler stark zeitlich eingebunden wird und wenig Flexibilität für weitere Belange aufweist.

Da bei einer Umsetzung der Ringzug-Erweiterung die Busverkehre (unabhängig von der Vertragslaufzeit der Konzepte) angepasst werden müssen könnte man die Bedienung des Industriegebiets daher auch bis zu diesem Zeitpunkt aufschieben. Falls die Ringzugerweiterung nicht umgesetzt werden kann, könnte ebenfalls die Situation für das Industriegebiet Mönchweiler hinsichtlich einer zeitgemäßen Anbindung an den ÖPNV neu beleuchtet werden. Für das Industriegebiet wurde durch die Gemeinde eine Abfrage zum Bedarf der Betriebe durchgeführt. Es nutzen 18 Arbeitnehmer derzeit regelmäßig den ÖPNV, um zur Arbeit in Mönchweiler anzureisen.

Aus dem Gemeinderat kam der Wunsch, dass die Verwaltung dem Landratsamt mitteilt, dass die Linie Villingen-Mönchweiler-St. Georgen umbenannt und nicht als



Nebenlinie bezeichnet wird. Außerdem sollen die Fahrpreise beim Landkreis angesprochen werden, da diese nach Villingen sehr hoch sind.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Buslinienführung in Mönchweiler in der vorgelegten Form des Nahverkehrsplanes zu.

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen/Busbuchten-Planungsauftrag

Nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen vom 27.04.2002 muss die Barrierefreiheit bei der Nutzung des ÖPNV gewährleistet werden. Dies wurde auch entsprechend § 8 Abs. 3 Satz 3 PBefG im Nahverkehrsplan 2017 für den Schwarzwald-Baar-Kreis berücksichtigt. Hiernach sollen im Schwarzwald-Baar-Kreis ein Teil der über 1.300 Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden. Zielsetzung ist es, bis 2022 alle Umsteigeanlagen (Bahnhöfe, Busbahnhöfe und Bushaltestellen mit Verknüpfungsfunktionen verschiedener Buslinien) sowie in jedem Ortsteil mindestens eine „Haupthaltestelle“ barrierefrei auszubauen.

Die Verwaltung hat daraufhin ein Honorarangebot zur Verkehrsplanung bei BIT Ingenieure eingeholt. Im ersten Schritt sollen die Haltestellen Hindenburgstraße und alte Post überplant werden. Gleichzeitig soll ein möglicher Alternativstandort in der Hindenburgstraße untersucht werden. Die BIT Ingenieure gehen von Baukosten in Höhe von 60.000 €/netto pro Haltestelle aus. Das Gesamthonorar beträgt für alle vier Haltestellen 48.751,60 €/brutto.

Nach reger Diskussion über die Kosten beschloss der Gemeinderat einstimmig, die BIT Ingenieure aus Villingen-Schwenningen mit der Verkehrsplanung für die Haltestellen/Busbuchten im Zuge der Realisierung des Nahverkehrsplans mit den Leistungsphasen 1 bis 4 zu beauftragen. Im ersten Schritt wird die Planung von zwei Haltestellen und eines Alternativstandortes beauftragt.

Grundsatzbeschluss über die Einrichtung einer Kindertagespflege

←ehemaliger evangelischen Kindergarten

In der Sitzung am 23.04.2020 hat der Gemeinderat dem Kauf des ehemaligen evangelischen Kindergartens zugestimmt. Für den Kauf war es unabdingbar eine dementsprechende Nutzung vorzuhalten. Als Nutzung für dieses Objekt wird jetzt die Einrichtung einer Kindertagespflege vorgeschlagen. Hierdurch kann das Betreuungs- und Erziehungsangebot innerhalb unserer Gemeinde gewährleistet werden. Zusätzlich wird durch diese Einrichtung das Angebot im Bereich der Betreuung ausgebaut und bietet somit für unsere Familien eine flexible Wahlmöglichkeit an. Als verlässlichen und erfahrenen Partner würde der TaPS e.V. (Tageskinder-Pflege-Service) an der Seite der Gemeinde stehen. Der TaPS gewährleistet die Vorbereitung, Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen und

stellt die Begleitung, Vermittlung und Beratung sicher. Bei einer Kindertagespflege „in anderen geeigneten Räumen“ handelt es sich um eine Kindertagespflege außerhalb der Wohnung der Tagespflegeperson.

Aufgrund verschiedenster Abfragen in den Umlandgemeinden und auch durch intensive Gespräche mit dem TaPS wurde festgestellt, dass die Gemeinde als Zuschussgeber auftreten muss.

In der besonderen Betreuungsform „Kindertagesstätte in anderen geeigneten Räumen“ ist das wirtschaftliche Risiko in der Regel höher als in der Kindertagespflege in eignen Räumen. Entgegengesetzt der Gemeinderatsvorlage muss die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit durch kommunale Zuschüsse, Platzpauschalen, Übernahme der Miete mit Nebenkosten gewährleistet werden. Nur so kann ein verlässliches und dauerhaftes Angebot bestehen. Die Kosten werden sich hier auf ca. 1.700 Euro im Monat belaufen welche von der Gemeinde zu tragen sind. In dieser Summe sind Zuschüsse für Sachkosten, eine Platzpauschale sowie ein durchschnittlicher Zuschuss an die Projektbegleitung und Fachberatung enthalten. Alle Zahlen sind mit der TaPS verhandelbar und individuell. Die monatliche Summe wurde auf Anfrage anderer Gemeinden als Anhaltspunkt angegeben. Es ist also nicht möglich, eine Miete für die Nutzung einer Kindertagespflege zu erheben.

Trotz, dass die Gemeinde hier als Zuschussgeber für die Betreuung auftreten muss, würde die Gemeinde hier weitere Möglichkeiten bzw. Wahlmöglichkeiten im Bereich der Kinderbetreuung verwirklichen und das pädagogische Konzept in der Gemeinde stärken und ausbauen. Auch die Tatsache, dass zum September die Warteliste innerhalb der Kinderkrippe schon auf 9 Kinder angewachsen ist, würde diese Einrichtung hier, für eine Entlastung im Kinderhaus führen. Im Rahmen dieser speziellen Form soll vorerst eine Gruppe mit maximal 9 Kindern, insbesondere mit Kindern unter 3 Jahren entstehen.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, der ehemalige evangelische Kindergarten als Kindertagespflege, in anderen geeigneten Räumen, genutzt wird.

Änderung der Kindergartengebührensatzung

Der Gemeindegtag, der Städtetag und die vier Landeskirchen erarbeiten regelmäßig gemeinsame Empfehlungen für die Staffelung der Elternbeiträge (Landesrichtsätze). Basierend auf den bisherigen Landesrichtsätzen haben diese eine pauschale Erhöhung zum neuen Kindergartenjahr um 1,9 % empfohlen. Zu Grunde liegt dieser Empfehlung weiterhin die Absicht, einen Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeiträge anzustreben. 2020 werden in Mönchweiler lediglich etwa 11 % der Kosten über Elternbeiträge gedeckt. Dabei sind kalkulatorische Abschreibungen nicht einmal berücksichtigt.

Der hauptsächliche Kostenfaktor bei der Kinderbetreu-



ung sind die Personalkosten mit einem Anteil von 80 %. In Mönchweiler betragen sie für den Betrieb des Kinderhauses aktuell etwa 913.800 €. Der Zuschussbedarf im Kinderhaus beläuft sich 2020 auf rund 693.100 €. Die Kindergartengebühren wurden zuletzt auf den 1. September 2019 angepasst. Dabei wurden die Gebührensätze bei den 3 bis 6-jährigen Kindern 10 % und bei den Krippenkindern 20 % unter den Empfehlungen festgelegt.

In Anbetracht der hohen Belastungen des Haushaltes durch die Folgen der Corona-Pandemie hat die Verwaltung es für erforderlich gehalten, den Nachlass der Kinderhausgebühren zu reduzieren. Es wurde deshalb vorgeschlagen, die Gebührensätze bei den 3 bis 6-jährigen 5 % und die Gebühren für die Krippenkinder 10 % unter den Empfehlungen festzulegen.

Der Gemeinderat möchte allerdings gerade in dieser besonderen Zeit die Familien nicht mit höheren Gebühren belasten. *Daher hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die Gebühren für den Kindergarten- und Krippenbereich entsprechend den Empfehlungen um 1,9 % anzuhängen.*

Bauvoranfrage: Neubau Garage mit Walmdach, Am Weiherdamm 7, Flst.Nr. 40

Das Bauvorhaben liegt im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Zwischen den Gassen“ und wird somit nach § 30 BauGB beurteilt.

Der Gemeinderat hat einstimmig das Einvernehmen zur Bauvoranfrage Neubau Garage mit Walmdach, Am Weiherdamm 7, Flst.Nr. 40 erteilt und den Befreiungen zugestimmt.

Kanalsanierung GE Egert 2. BA, Kanalunterhaltungsmaßnahmen – Ermächtigung durch den Gemeinderat zur Vergabe der Kanalunterhaltungsarbeiten

Die Kanalsanierung Gewerbegebiet Egert 2. BA wurde am 11.07.2020 in der regionalen Presse und im Staatsanzeiger BW bekannt gemacht. Es haben sechs Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Submission der öffentlichen Ausschreibung war am 30.07.2020 (Tag der Sitzung). Die Bindefrist endet am 30.08.2020. Aufgrund der Urlaubszeit kann der Auftrag nicht innerhalb der Bindefrist vom Gemeinderat vergeben werden. Aus diesem Grund benötigte der Bürgermeister die Ermächtigung den Auftrag für die Kanalunterhaltungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben zu dürfen. In der Submission war der günstigste Bieter 18.000 €, in der Kostenberechnung hat man die Kosten auf ca. 35.000 € geschätzt

Der Gemeinderat hat mehrheitlich dem Bürgermeister die Ermächtigung erteilt, den Auftrag für die Kanalunterhaltungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben zu dürfen

Annahme von Spenden

Zur Sicherung der Unabhängigkeit des Verwaltungshandelns und der Vermeidung von Korruption sind die Gemeinden verpflichtet, eingegangene Spenden vom Gemeinderat formell beschließen zu lassen. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Spender nur in nichtöffentlicher Sitzung genannt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig seine Zustimmung zu den vorgelegten Spenden in Höhe von 1.450 € erteilt.

Festlegung des Sitzungsbeginns

In der Gemeinderatssitzung am 27.06.2019 hat die Verwaltung vorgeschlagen, den Sitzungsbeginn auf 18:00 Uhr festzulegen. Der Beweggrund damals war, dass die Arbeitszeit der anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde an diesem Tag reduziert wird (verwiesen wird hier auch auf das ArbZG § 3-5). Der Gemeinderat hat sich in seiner damaligen Sitzung auf einen Sitzungsbeginn auf 18:30 Uhr ausgesprochen. Auf Antrag von Gemeinderätin Anna Schermann wurde dieser Sachverhalt erneut dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, den Sitzungsbeginn bei 18:30 Uhr zu belassen.

- Hauptamt -

Albert-Schweitzer-Str. 11
78087 Mönchweiler
Tel. 07721 9163404
info@casavitale.care
www.casavitale.care



Casa Vitale
Ihr ambulanter Pflegedienst

Bei uns sind Sie
in guten Händen!

Ambulante Pflege

und Hauswirtschaftliche Versorgung

Sie brauchen Pflege oder Hilfe im Alltag?

Casa Vitale ist Betreuungsträger im WOHN.PARK in Mönchweiler. Wir arbeiten mit Menschen für Menschen. Die Selbstbestimmung bis ins hohe Alter ist für uns ein wichtiger Aspekt und steht im Mittelpunkt unserer persönlichen und nahen Betreuung. Wir verstehen uns als Wegbegleiter in einer Gemeinschaft, in der Sie oder Ihre Familienangehörigen auch zukünftig ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen.

Unsere Leistungen im Überblick – professionell und kompetent:

- Leistungen der Häuslichen Kranken- und Altenpflege
- Sozialstation – Pflegestützpunkt
- Nachbarschaftshilfe
- Beratung
- Hausnotruf rund um die Uhr
- Hauswirtschaftliche Versorgung

**Besuchen Sie uns in unserem neuen Büro
in der Albert-Schweitzer-Straße 11**

Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 077 21/9 163404

Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen!



Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Mönchweiler e.V.

Beitrittserklärung:

Ich bin bereit, den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mönchweiler mit meinem Mitgliedsbeitrag zu unterstützen. Ich weiß, dieser Mitgliedsbeitrag wird der Gemeinde zweckgebunden für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags wird an der Jahreshauptversammlung festgesetzt. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich 7 € oder _____ € kann von meinem Konto per Lastschrift abgeboben werden. Die Satzung ist mir bekannt und akzeptiere diese in dem beschriebenen Umfang.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bankleitzahl: _____

Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____

Datum: Mönchweiler, den _____

Unterschrift des Mitglieds: _____

Mehr Infos unter: www.moenchweiler.de



-Förderverein- Freiwillige Feuerwehr Mönchweiler



Die Freiwillige Feuerwehr braucht Sie!
Aktiv bei der Feuerwehr zu sein,
kommt für Sie nicht in Frage, weil...

- ☹ Sie die notwendige Zeit nicht aufbringen können,
- ☹ Sie gesundheitlich nicht in der Lage sind,
- ☹ Sie anderweitig ehrenamtlich tätig sind,
- ☹ Sie beruflich unabkömmlich sind.

So können Sie aber trotzdem die Feuerwehr
Mönchweiler unterstützen.

Werden Sie **förderndes Mitglied** Ihrer Feuerwehr.

Mit einem Förderbeitrag helfen Sie den Helfern.

Informieren Sie sich unter:

<https://moenchweiler.de/vereine/foerderverein-feuerwehr-moenchweiler/>

Öffnungszeiten Wertstoffhof Obere Mühlenstraße

15. März bis 31. Oktober

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

samstags: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nachrichten von anderen Behörden u. Einrichtungen



Bürgersprechstunde des Landrats am Montag, 21. September

Wichtig: Bitte anmelden!

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Landrat Sven Hinterseh lädt zur nächsten Bürgersprechstunde am Montag, 21. September ein. Die Sprechstunde findet von 16.30 Uhr bis 19 Uhr im Landratsamt, Am Hoptbühl 2, VS-Villingen statt. In dieser Zeit können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner des Schwarzwald-Baar-Kreises mit ihren Problemen, Fragen und Wünschen persönlich an Landrat Sven Hinterseh wenden.

Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, sich zuvor anzumelden. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Landrats, Martina Kleiser unter Telefon: 07721/913-7020 oder per Mail: sekretariat-landrat@lrasbk.de entgegen.



Landrat Sven Hinterseh durch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer verpflichtet

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Landrat Sven Hinterseh wurde in der Kreistagssitzung am 27. Juli durch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer für seine zweite Amtsperiode verpflichtet.

Bereits am 1. Juni war sein Amtsantritt. Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer erinnerte in ihrer Ansprache an die erste Wahl Sven Hintersehs zum Landrat im Jahr 2012. Damals habe er mit viel Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen überzeugt. Acht Jahre später konnte er mit 100 Prozent der Stimmen der anwesenden Kreisräte ein fulminantes Ergebnis bei der Landratswahl verzeichnen, so die Regierungspräsidentin, dies sei ein riesiger Vertrauensbeweis. Landrat Sven Hinterseh habe in den zurückliegenden acht Jahren stets Weitblick, den Mut für innovative Entscheidungen und großes persönliches Engagement gezeigt. Er sei ein Landrat, der keine Parteipolitik, sondern Politik mit allen in den Mittelpunkt stelle. Dabei seien wegweisende Entscheidungen in den vergangenen acht Jahren getroffen worden, wie beispielsweise die Gründung eines Zweckverbandes, um die Breitbandversorgung im Schwarzwald-Baar-Kreis flächendeckend auszubauen. „Hier geht es um ein Jahrhundertprojekt“, hob Regierungspräsidentin Schäfer hervor. Aber auch bei den Schulen habe der Landkreis viele Sanierungen und Erweiterungsmaßnahmen umgesetzt. Bei dem Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) be-

Altersjubilare im Monat September 2020

01.09.	Peinhardt	Hans-Dieter	70 Jahre
	Albert-Schweitzer-Str. 17		
04.09.	Mitric	Violeta	70 Jahre
	Innerdorf 7		
14.09.	Bergmann	Karin	70 Jahre
	Hansjakobweg 9		

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Jubilaren ein gesundes neues Lebensjahr.

Unerlaubtes Feuerwerk

Das Abbrennen eines Feuerwerks ist in der Gemeinde Mönchweiler untersagt.

Trotz des bestehenden Verbotes wurde am **Dienstag, 18.08.2020, zwischen 20.30 und 22.30** ein Feuerwerk abgefeuert.

Falls jemand Angaben zum Verursacher machen kann bitten wir um Mitteilung unter Tel. 9480-21.

Ortspolizeibehörde

stehe ein intensiver Kontakt mit dem Regierungspräsidium, insbesondere zu dem Projekt der Elektrifizierung der Hölentalbahn Ost. Aber auch beim Straßenbau gebe es noch viel zu tun, wie den Lückenschluss B 523 zwischen der Autobahn und der B 33, der weiterhin von Bedeutung sei. Zudem erinnerte die Regierungspräsidentin an die Investitionen des Kreises beim Neubau eines Zentralklinikums 2013. „Bei der Corona-Pandemie konnten wir nun erfahren, wie wichtig die Zentralkliniken sind“, betonte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Und im Jahr 2015 habe sich Landrat Sven Hinterseh bei der Flüchtlingsaufnahme als Krisenmanager bewiesen: „Sie haben nicht „hier“ geschrien, aber sich auch nicht weggeduckt. Hierfür möchte ich mich persönlich bei Ihnen bedanken.“ Auch jetzt in der Corona-Pandemie hätten die Landkreise gezeigt, wie schnell sie ihre Krisenstäbe hochfahren können. Für seine weiteren acht Amtsjahre wüsste die Regierungspräsidentin Landrat Sven Hinterseh alles Gute.



Tipps rund um Leben und Wohnen im Alter – Sprechstunden in Rathäusern der Städte und Gemeinden

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Der Pflegestützpunkt und die Beratungsstelle Alter & Technik des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis bieten wieder ihre Sprechstunden in den Städten und Gemeinden des Landkreises direkt vor Ort in den Rathäusern an. Die Sprechstunden sind kostenlos und neutral. Die Termine für das zweite Halbjahr 2020 sind jeweils von 14 bis 16 Uhr wie folgt:

Montag, 31. August, Haus des Bürgers Bad Dürkheim, Mittwoch, 9. September, Uhrmacher-Ketterer-Halle Schönwald, Dienstag, 22. September, Rathaus Blumberg, Montag, 28. September, Haus des Bürgers Bad Dürkheim, Dienstag, 29. September, Dorfgemeinschaftshaus Erdmannsweiler, Montag, 12. Oktober, Rathaus Neukirch, Mittwoch, 14. Oktober, Rathaus Bräunlingen, Montag, 19. Oktober, Rathaus Schnoch, Mittwoch, 21. Oktober, Rathaus Hüfingen, Montag, 26. Oktober, Haus des Bürgers Bad Dürkheim, Montag, 9. November, Rathaus Unterkirnach, Mittwoch, 11. November, Rathaus Tuningen, Montag, 30. November, Haus des Bürgers Bad Dürkheim.

Termine müssen jeweils zuvor vereinbart werden. Pflegestützpunkt Süd: Telefon: 07721 913-5456, Pflegestützpunkt Nord Telefon: 07721 913-7456. Beratungsstelle Alter & Technik: Telefon: 07721 913-7074 erreichbar.

Hintergrundinfos zu den Beratungsstellen

Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis

Hier erhalten Betroffene, deren Angehörige und interessierte Personen kostenlos und neutral Beratung zu Pflegegrad, Leistungen der Pflegeversicherung sowie Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Außerdem erklären die Mitarbeiterinnen, wofür eine Vorsorgevollmacht benötigt wird, welche Freizeitangebote es für Senioren gibt und wo die jeweiligen Hilfsangebote zu finden sind. „Familien in Pflegesituationen müssen entlastet werden, damit Pflegen-de sich nicht überfordern“, weiß Simone Moosmann, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes. Jede Entscheidung über die

Pflege eines Angehörigen – sei es stationär oder in der Häuslichkeit – können die Betroffenen mit den Fachkräften des Pflegestützpunktes besprechen. „Wir helfen Betroffenen, sich im Pflege-Dschungel zurecht zu finden“, verdeutlicht Simone Moosmann die Aufgaben des Pflegestützpunktes. Der Pflegestützpunkt deckt durch seine Standorte – Villingen für den nördlichen und Donaueschingen für den südlichen Raum – den kompletten Schwarzwald-Baar-Kreis ab und steht neben den Sprechstunden auch für Beratungstermine im Büro oder bei Bedarf in der Häuslichkeit zur Verfügung.

Beratungsstelle Alter & Technik

Ergänzend hierzu informiert die Beratungsstelle Alter & Technik – ebenfalls kostenlos und neutral – über eine sichere und altersgerechte Wohnumgebung, um einen Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich sicherzustellen. Außerdem geben die Mitarbeiterinnen Tipps zu praktischen Hilfsmitteln für den Haushalt und die Wohnumgebung, die den Alltag nicht nur erleichtern, sondern auch die Lebensqualität eines Einzelnen steigern können. Häufig wissen Betroffene gar nicht, welche Hilfen es alles auf dem Markt gibt. Hierbei unterstützt die Beratungsstelle Alter & Technik und erklärt auch, worauf bei der Anschaffung von Hilfsmitteln und bei barrierefreien Wohnungsumbauten geachtet werden muss. Außerdem erfahren Ratsuchende, wo die Produkte bezogen werden können und welche Kosten gegebenenfalls die Krankenkasse übernehmen kann. Neben den Sprechstunden bietet die Beratungsstelle Alter & Technik die Möglichkeit, sich im Büro, in der eigenen Häuslichkeit oder in der Musterwohnung BEATE in VS-Schwenningen beraten zu lassen. Zusätzlich finden an zwei Sonntagen im Monat geführte Rundgänge in der Musterwohnung BEATE statt, welche von Ehrenamtlichen für Bürger angeboten werden. Beginn der Führung ist jeweils um 14 Uhr. In der Musterwohnung wird barrierefreies, altersgerechtes Wohnen erlebbar gemacht und es können verschiedene Hilfsmittel auch ausprobiert werden.



Simone Moosmann, Mitarbeiterin beim Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis berät, damit sich Betroffene im Pflege-Dschungel zurechtfinden. Der Pflegestützpunkt und die Beratungsstelle Alter & Technik des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis bieten wieder ihre Sprechstunden in den Städten und Gemeinden des Landkreises direkt vor Ort in den Rathäusern an. Die Sprechstunden sind kostenlos und neutral.



„Erziehung zwischen Perfektion und Realität“

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Einen Kurs zum Thema „Erziehung zwischen Perfektion und Realität“

bietet jetzt die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (BEKJ) des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis für Mütter, Väter und Großeltern von Kindern im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren an.

Der Kurs wird durch die Ergotherapeutin und lizenzierte ADHS-Trainerin Monika Hirt geleitet, startet im Oktober und findet an vier Abenden in der Beratungsstelle in der Herdstraße 4 in VS-Villingen statt. Das Kursangebot findet im Rahmen der Stärke-Kurse statt und ist kostenlos. Interessierte Eltern können sich unter Telefon: 07721 913-7676 oder Mail: beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de informieren und anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Termine werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

Zum Inhalt des Kurses:

Der Kurs „Erziehung zwischen Perfektion und Realität“ vermittelt leicht nachvollziehbar die fundierten Kenntnisse für den angemessenen Umgang mit Kindern in verschiedenen Lebensabschnitten vom Kindergartenkind über das Schulkind bis hin zum pubertierenden Jugendlichen. Themen werden unter anderem sein: „Eine klare und respektvolle Kommunikation innerhalb der Familie anbahnen“ und „Eine gleiche Erziehungssprache sprechen“.

Anhand nützlicher Anregungen und konkreter Beispiele können die Teilnehmer lernen, die Entwicklung von Kindern gezielt zu begleiten und zu fördern. Zudem können Eltern erfahren, wie Konflikte als notwendiger Teil der Erziehung positiv genutzt und Krisensituationen bewältigt werden. So können die Teilnehmer die nötige Sicherheit gewinnen, um Kindern Orientierung zu bieten, damit sie zu lebensfrohen und eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten heranwachsen können. Ziele des Angebots werden sein, Hilfestellungen im Erziehungsalltag zu bekommen. Probleme können besprochen werden. Anhand mehrerer praktischer Beispiele können Eltern und Großeltern neue Lösungen zum Umgang mit Konflikten kennen lernen. Der Austausch mit anderen Eltern, die ähnliche Probleme und Fragen haben, kann hilfreich und entlastend sein.



Monika Hirt, Ergotherapeutin und lizenzierte ADHS-Trainerin, leitet einen Kurs zum Thema „Erziehung zwischen Perfektion und Realität“, der für Mütter, Väter und Großeltern von Kindern im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren im Oktober startet und an vier Abenden stattfindet.

Organisationen/Verbände

Gemeindebücherei in der Gemeinschaftsschule

Die Bücherei macht Sommerferien:

Von Mittwoch, 02.09.2020 bis Donnerstag, 17.09.2020 bleibt die Bücherei geschlossen. Ab Mittwoch, 23.09.2020 sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da. Geöffnet hat die Gemeindebücherei immer Mittwoch von 12.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mönchweiler / Obereschach

Pfarramt, Hindenburgstraße 23,
Telefon: 71017, Fax 962335
E-Mail: moenchweiler@kbz.ekiba.de

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

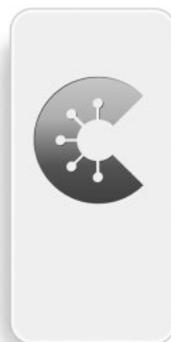
(1. Petrus 5, 5b - Wochenspruch für Sonntag den 11. Sonntag nach Trinitatis)

Wir laden ein zu unserem **14-tägigen Gottesdienst, sonntags um 10 Uhr in der Antoniuskirche in Mönchweiler**. Die nächsten Termine sind der **06. September**, Prediger: Pfarrer i. R. Christian Keller, Opfer: für die eigene Gemeinde und der **20. September**, Prediger: Prädikant Joachim Wünsche, Kollekte: für die Evangelische Frauenarbeit in Baden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	10:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:30 - 11:00 Uhr

Sie finden uns unter: www.evangelisch-moenchweiler.de



DIE CORONA-WARN-APP:

**BRAUCHT DICH.
UND DICH UND
DICH UND DICH.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.





Katholische Kirchengemeinde Mönchweiler

Kath. Pfarramt St. Ulrich mit Hl. Geist Mönchweiler
St.-Ulrichs-Weg 6, VS-Obereschach

Pfarrbüro 0 77 21 – 7 05 95
pfarramt-oe@kath-andereschach.de
Pfarrsekretärin: Klara Scherzinger:

Bürozeiten:
dienstags 9 - 11 Uhr und donnerstags 16 – 18 Uhr

Seelsorger:

Leitender Pfarrer in der Seelsorgeeinheit An der Eschach
Alexander Schleicher
E-Mail: alexander.schleicher@kath-andereschach.de
Telefon: 07728 - 2160002

Gemeindereferentin Sabine Preuß
z. Zt. nicht im Dienst

Gemeindereferent Michael Käfer
Mail: michael.kaefer@kath-andereschach.de
Tel.: 07720 - 63353 Mobil 015906389187

Diakon Stefan Fornal
Mail: stefan.fornal@kath-andereschach.de

Diakon Christian Müller-Heidt
Mail: christian.mueller-heidt@kath-andereschach.de

Homepage: www.kath-andereschach.de

UNSERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Gottesdienste unter Einhaltung von Auflagen
und Hygienevorschriften:

Samstag, 29.08.2020
18.00 in Ob: Eucharistiefeier

Sonntag, 30.08.2020
09.00 in DA: Eucharistiefeier
10:30 in Kö: Eucharistiefeier

Samstag, 05.09.2020
18.00 Eucharistiefeier
Etwaige Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse und
unserer Homepage.

Das Pfarrbüro ist vom 01. bis einschließlich 17. September 2020 geschlossen.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mönchweiler

Unsere Termine:

Sonntag, 30.08.2020
10.30 Uhr Gottesdienst in der Alemannenhalle, parallel:
Möwe-Kids im Gemeindehaus

Donnerstag, 03.09.2020
20.00 Uhr Gemeindegebet

**In den Ferien pausieren unsere Kinder- und Jugendgruppen!
Wir wünschen eine schöne Sommerzeit!**

Zu allen Gemeindeveranstaltungen und Gruppen sind Besucher und Gäste immer recht herzlich eingeladen. Wenn Sie Glaubens- oder Lebensfragen bewegen oder wenn Sie uns kennenlernen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Kontakt:

Gemeindehaus Am Weiherdamm 2
Tel. Nr. 07721/ 62635
oder Harry Blank,
Gemeindepastor der EFG in Mönchweiler
Tel. Nr. 07721/9166901
pastorefgmoenchweiler@gmail.com
www.efg-mw.de

Vereinsnachrichten



Fußball-Club Mönchweiler

Vorbereitungsspiel am Samstag, den 29.08.20
15:30 Uhr: SV Überauchen - SG Mönchweiler/Peterzell

**MY EBLÄTTLE - DIGITAL
IMMER INFORMIERT.**

PRIMO
Digital lesen
www.myblatt.de

Online lesen
www.myblatt.de

App Store

Google Play



Musikverein Mönchweiler

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Musikvereins
Nachdem unsere Jahreshauptversammlung Mitte März leider wegen COVID-19 verschoben werden musste, haben wir nun einen Ersatztermin: wir möchten Sie zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Mönchweiler e. V. für das abgelaufene Vereinsjahr 2019 herzlich einladen, am Freitag, den 11. September 2020 um 20.°° Uhr Bühne Alemannenhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 1. Vorsitzender
 - Schriftführerin
 - Kassiererin
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Dirigent
 - Jugendleiterin
3. Probenbesuch
4. Aufnahme v. Jungmusikern in die Hauptkapelle
5. Ehrungen
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Arbeitsplan
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Wir bitten um Verständnis dafür, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Bühne der Alemannenhalle - zu unser aller Schutz - nur mit Mund-Nasenschutz betreten werden darf und dass auf die üblichen Abstandsregelungen sowie die Desinfektion der Hände geachtet werden muss.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Mönchweiler e. V.

Weitere Anträge oder Ergänzungen an die Mitgliederversammlung können gem. §8 Abs. 3 der Satzung bis spätestens 04.09. 2020 schriftlich an den 1. Vorsitzenden gerichtet werden. Rolf Förbacher, Gerberstr.36, 78050 VS-Villingen

Altmetallsammlung

Der Musikverein Mönchweiler führt am

10. Oktober 2020

eine Altmetallsammlung in der Gemeinde durch. Bitte unterstützen Sie unseren Verein und legen Sie entsprechende Gegenstände bis zum Sammeltermin zurück. Weitere Informationen zur Sammlung werden wir noch bekannt geben.

Ihr Musikverein Mönchweiler



Narrenzunft Mönchweiler

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Termin: Freitag, den 12.04.2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Mönchweiler

Hierzu sind alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

- TOP 1:** Begrüßung und Totenehrung
TOP 2: Berichte
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführerin
 - Kassiererin
 - Kassenprüfer
 Diskussion über alle Berichte
TOP 3: Wahl eines Versammlungsleiter/in
TOP 4: Entlastung der Vorstandschaft
TOP 5: Wahlen
 - 1. Vorsitzender/in
 - 2. Vorsitzender/in
 - Schriftführer/in
 - Kassenprüfer/in**TOP 6:** Jahresprogramm 2019 und Anfang 2020
TOP 7: Verschiedenes
TOP 8: Wünsche und Anregungen

Hinweis:

Anträge zur Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung sind bis **spätestens eine Woche** vor der Jahreshauptversammlung schriftlich bei einem Vorstandsmitglied einzureichen.

Die Vorstandschaft
Tatjana Kretschmer
Schriftführerin





Gut versorgt!

Tipps rund um das Leben und Wohnen im Alter

Vortrag der Beratungsstellen des Landratsamtes

Montag, 14.09.2020 um 15:00 Uhr
Alemannenhalle, Innerdorf 11,
78087 Mönchweiler

Wie kann ich meine Wohnung altersgerecht gestalten?

Unter welchen Voraussetzungen erhalte ich einen Pflegegrad?

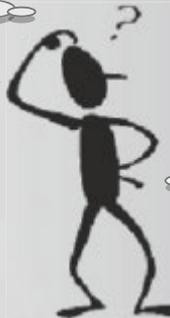
Müssen meine Kinder für meine Pflege bezahlen?

Für was benötige ich eine Vorsorgevollmacht?

Wann bekomme ich Sozialhilfeleistungen?

Ich möchte solange wie möglich zuhause leben!

Welche Angebote gibt es in meinem Wohnort für Senioren?



Beratungsstelle
Alter & Technik

Manuela Ginter
M.Ginter@Lrasbk.de
07721 / 913-7074

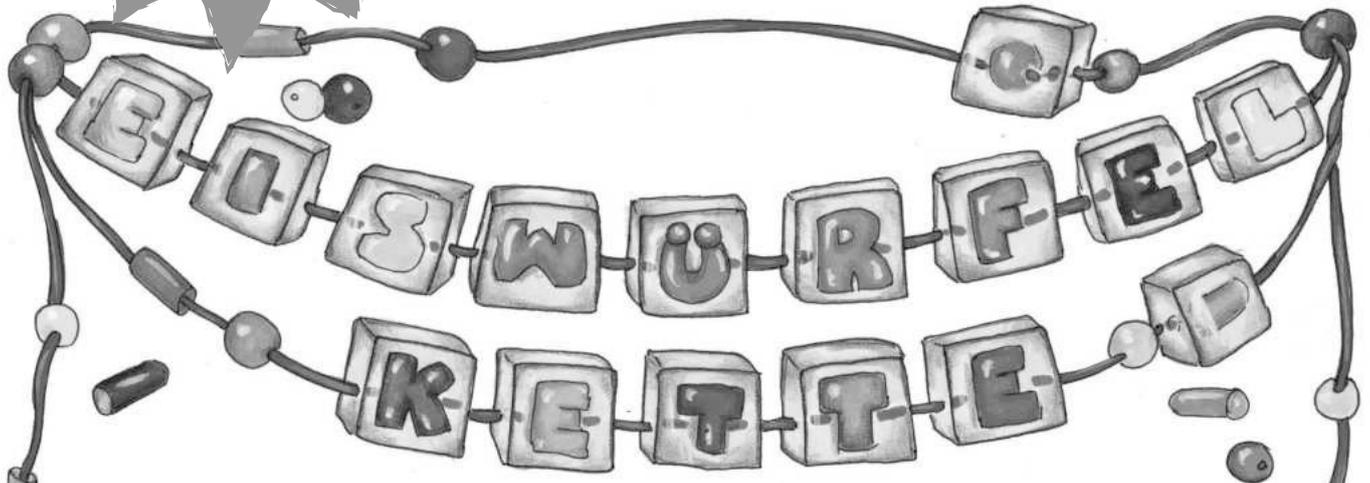


Pflegestützpunkt
Schwarzwald-Baar-Kreis Nord

Simone Moosmann
Pflegestuetspunkt@Lrasbk.de
07721 / 913-7456



Bitte um vorherige Anmeldung
bei Frau Müller (Generationenhilfe Mönchweiler) unter 0151/64574800



DAS BRAUCHST DU:

bunte Perlen oder kurze
umweltfreundliche
Strohalmstücke

ein Stück **Schnur**
(etwa einen Meter lang)

Eiswürfelform

Wasser

SO GEHT ES:

1. Um zu entscheiden, wie lang die Kette werden soll, kannst du dir zur Probe ein längeres Stück Schnur umhängen und bei der passenden Länge abschneiden. Fädle bunte Perlen oder Strohalmstücke darauf und verknote die beiden Enden der Schnur miteinander.
2. Füll eine Eiswürfelform mit Wasser und leg die Schnur mit je einer Perle oder je einem Strohalmstück in je eines der Kästchen. Stell die Eiswürfelform anschließend für ungefähr zwei Stunden ins Eisfach.
3. Lös die Kette aus der Form und fertig ist deine Erfrischung zum Umhängen!



Neu: Die Primo-App

S' Blättle immer dabei!



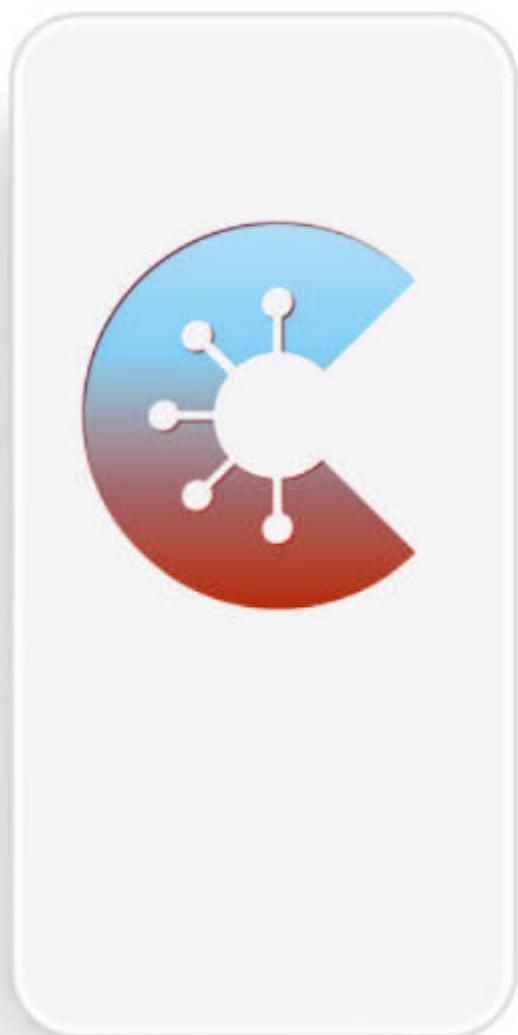
Ob Leserinnen oder Leser, Vereine,
Kommunen oder Gewerbetreibende -
das eBlättle vom PRIMO bietet Vorteile
für alle, die ihr Blättle immer ganz nah
bei sich haben wollen!



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45 · 78333 Stockach · Tel. 077 71 /9317 11
info@primo-stockach.de · www.primo-stockach.de





DIE CORONA-WARN-APP:

HILFT INFEKTIONS- KETTEN ZU UNTERBRECHEN.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung



Große Ausstellung

viele Grabsteine zur Ansicht am Lager

Urnengrabsteine in vielfältiger Auswahl. Ausführung von **Urnwandbeschriftungen**.

Gerne senden wir Ihnen **kostenlos** unseren **Grabmalkatalog** und die **neue Urnensteinbroschüre** zu.

Steinbildhauermeister
Talstraße 20 | 79843 Löffingen
Tel. 07654- 407 | Fax 07654-77437
www.natursteinwerk-hoeccklin.de

Grabmale & Grabzubehör



Die Bestatterin

CORDULA SCHWARZWÄLDER

Alle Leistungen rund um die würdevolle Bestattung.
... damit Ihnen die Zeit für den Abschied bleibt ...

Tel. 07725 915 629-0, Mobil 0174 999 56 65
78126 Königsfeld, Stellwaldstr. 4
info@bestattungen-koenigsfeld.de
www.bestattungen-koenigsfeld.de



S' Blättle immer dabei!

Erhältlich im App Store APP ERHÄLTlich BEI Google Play

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de



STEINMETZWERKSTATT DIETER HANKE

Grabmale / Natursteine / Bronzeartikel
Kunst für Haus und Garten

Tel. 07724/91091 Fax 91092
Feldbergstr. 9, 78112 St. Georgen
www.hanke-steine.de

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de

Fachlicher Leiter für Physiotherapie m/w/d

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Fachlichen Leiter für Physiotherapie m/w/d

Physiotherapeuten m/w/d

Medizinischen Masseur m/w/d

Wir bieten:

- interessante und individuelle Tätigkeit
- sehr gute Bezahlung
- feste Arbeitszeiten
- finanzielle Unterstützung für fachliche Weiterbildung
- betriebliche Altersvorsorge

Wenn du eine Veränderung suchst dann bewirb dich, gerne auch per Mail bei:



Physiotherapie Arthur & Veronique Maus
Anneliese Bilger Platz 2
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 71517
Mail: a-n-maus@gmx.de

Evangelische Kirchengemeinde

Hüfingen-Bräunlingen

- Verwaltungs- und Serviceamt -

Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen



Für unsere Luise-Scheppler-Kindertagesstätte in Hüfingen suchen wir ab dem 01.09.2020 oder nach Vereinbarung eine/ einen

- **Anerkennungspraktikant (m/w/d)**
- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit**

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ekihb.de. Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an die Kita-Leitung, Frau Quilamba, unter der Telefonnummer: 0771/ 62126.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an das Evangelische Verwaltungs- und Serviceamt, z.Hd. Frau Sabine Klett, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen oder per E-Mail an sabine.klett@vsa.ekiba.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07720 95 862-0
villingen-schwenningen@garant-immo.de
www.garant-immo.de